

## INHALT

<i>Prooemium – Gratiarum Actio</i> . . . . .	7
<i>Peitho</i> – Die rhetorische Kultur der Antike . . . . .	9
<i>Mythoi</i> – Die Reden bei Homer und Hesiod . . . . .	25
<i>Eikos</i> – Hermes und die sizilischen Anfänge der Rhetorik . . . . .	41
<i>Schemata</i> – Der rhetorische Hexenmeister Gorgias . . . . .	53
<i>Paideia</i> – Die Sophisten als Pädagogen Griechenlands. . . . .	70
<i>Agon</i> – Redner und Ghostwriter im demokratischen Athen. . . . .	86
<i>Ethos</i> – Lysias und seine Biedermänner . . . . .	107
<i>Philosophia</i> – Die humanistische Rhetorikschule des Isokrates . . . . .	126
<i>Dialektike</i> – Platons Kritik der Rhetorik . . . . .	144
<i>Pisteis</i> – Aristoteles durchdenkt die Rhetorik . . . . .	164
<i>Askesis</i> – Demosthenes und der Triumph des Willens . . . . .	187
<i>Kairos</i> – Demosthenes findet das rechte Wort zur rechten Zeit. . . . .	204
<i>Stephanos</i> – Dem Redner flechten Mit- und Nachweid Kränze . . . . .	223

<i>Hellenismos</i> – Die Welt deklamiert griechisch . . . . .	244
<i>Eloquentia</i> – Auch Rom studiert Rhetorik . . . . .	266
<i>Homo Platonicus</i> – Der junge Cicero . . . . .	289
<i>Senatus populusque</i> – Ciceros politische Rednerkarriere . . . .	310
<i>Omnium patronus</i> – Aus den Tagebüchern eines Strafverteidigers . . . . .	333
<i>Orator perfectus</i> – Cicero sucht die platonische Idee des Redners . . . . .	357
<i>Philippicae</i> – Cicero gegen den Feind der Freiheit . . . . .	384
<i>Corrupta eloquentia</i> – Endet die Redekunst mit Cicero? . . . .	401
<i>Institutio oratoria</i> – Ein Spanier lehrt die Römer reden . . . .	427
<i>Deutera sophisticæ</i> – Nachsommer der klassischen Redekunst . . . . .	450
<i>Pneuma</i> – Gottes Geist und die Rhetorik . . . . .	477
<i>Epilogos</i> – Rhetorische Bildung, einst und heute . . . . .	510
<i>Catalogus librorum</i> – Literaturhinweise . . . . .	521
<i>Notulae</i> – Anmerkungen . . . . .	569
<i>Index</i> – Register . . . . .	592